

VSV/Kolba: Haben Sie Europa vor Ischgl Rückkehrern gewarnt, Herr Minister?

Utl.: Offene Briefe an die Minister Nehammer und Anschober =

Wien (OTS) - Der VSV hat gestern mitgeteilt, dass die Ausreise tausender Touristen aus dem Paznauntal am 13.3.2020 das reinste Chaos war. Nur 37% der ausländischen Gäste füllten Personenstandsblätter aus und nur 13% bekamen die Hinweisblätter zum Verhalten auf und nach der Heimreise. Knapp unter 50% der Reisenden haben bereits vor Verhängung der Quarantäne - von Bundeskanzler Kurz für 14.00 angekündigt - das Tal ohne Kontrollen verlassen.

Die Tiroler Behörden halten dem entgegen, dass die eingesammelten Personenstandsblätter durch die Gästemeldungen (ausgefüllt bei der Ankunft in Tirol) ergänzt wurden und "nach Wien" weitergeleitet wurden. Man wusste weder wieviele Blätter das waren, nach was die Wiener damit gemacht haben.

"Daher frage ich in einem offenen Brief bei den Ministern Nehammer und Anschober nach: Wieviele derartige Datenblätter haben Sie am 13.3.2020 von den Tiroler Behörden - von den abreisenden ausländischer Touristen - erhalten? Haben Sie diese Daten an die Gesundheitsbehörden der Heimatländer dieser Touristen weitergeleitet?" fragt Kolba, Obmann des Verbraucherschutzverbands.

"Wenn man die Behörden nicht gewarnt hätte, würde das dazu beigetragen haben, dass von ausreisenden infizierten Ischgl-Urlaubern halb Europa infiziert wurde."

~

Rückfragehinweis:

Dr. Peter Kolba, Obmann des Verbraucherschutzvereines, +436602002437

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/31474/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

170900 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200617_OTS0020